

FITOPAK

2000 & 10000

gegen Schädlinge



Gebrauchsanleitung Fitopak: Raubmilben zur Bekämpfung von Spinnmilben

Einheit: 2000 oder 10000 adulte Raubmilben der Art *Phytoseiulus persimilis* in Fläschchen (2000er) oder Behälter (10000er) mit Vermiculit.

Aufwandmenge: Beerenbau: 5 - 10 Organismen / m²; Gemüsebau, Hanf und Zierpflanzen: 2 - 10 Organismen / m². Bei starkem Befall ist eine wöchentliche Applikation empfohlen.

Einsatz bei Hanf: Während der vegetativen Phase und während der Blüte bis zu 5 Wochen vor der Ernte. Beim Auftreten der ersten Milben oder Saugschäden

Kulturen: Beerenanbau und Hanf (Freiland und Gewächshaus), Gemüsebau allg. im Gewächshaus und Zierpflanzenbau im Gewächshaus.

Wirkmechanismus: Die Raubmilben *Phytoseiulus persimilis* ernähren sich von Spinnmilben in allen Stadien, vorzugsweise aber von Eiern. Die Raubmilben bohren die Eier an und saugen sie leer. Jede Raubmilbe saugt täglich bis zu 5 Spinnmilben oder 20 Eier oder 10 - 20 Nymphen aus.

Anwendungsperiode: sofort ab Befallsbeginn, ganzjährig möglich.

Klimabedingungen: Optimal sind 20 - 27 °C. Benötigt hohe Luftfeuchtigkeit (siehe unten).

Anwendung

1. Verpackung vorsichtig drehen, damit sich die Tiere im Trägermaterial verteilen. Verpackung erst im Gewächshaus öffnen.
2. Inhalt der Verpackung direkt auf die zu schützenden Pflanzen streuen. Dabei versuchen, den Inhalt so gleichmässig wie möglich zu verteilen und mehr auf den am stärksten vom Schädling betroffenen Stellen zu verteilen, falls diese erkennbar sind. Zur erleichterten Ausbringung bietet AGROLINE Ausbringboxen an, welche befüllt werden können (max. 2 cm hoch).



Bitte beachten

- *Phytoseiulus persimilis* benötigt eine relative Luftfeuchtigkeit von mindestens 60 %, welche idealerweise für einige Tagesstunden sogar über 75 % liegt.
- *Phytoseiulus persimilis* trinkt vom Tauwasser, welches sich morgens bildet. Sollte das Klima dafür zu trocken sein, kann etwas Wasser in den Pflanzenbestand gesprüht werden, sofern keine anderen Pflanzenkrankheiten dadurch gefördert werden.
- Chemische Behandlungen sind während dem Nützlingseinsatz äusserst sorgfältig abzuwägen und möglichst zu vermeiden. Bei Unsicherheiten melden Sie sich bitte beim AGROLINE Team.
- Nützlinge nicht bei starker Sonneneinstrahlung ausbringen.

Lagerung: Als lebende Organismen sollten Nützlinge möglichst schnell nach der Lieferung eingesetzt werden. Eine längere Lagerzeit kann die Qualität beeinträchtigen. Kurzzeitig bei ca. 12 °C lagern.

Gemäss FiBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Landbau in der Schweiz zugelassen.